

# Marburger Geographische Gesellschaft

## Exkursionen im Jahre 2010

Anmeldungen: ab 02. November 2009!\*

Siehe auch: <http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg>

► Achtung: Termine teilweise gegenüber der Vorankündigung verändert ◀

### „Surinam – im Herzen der Tropen“

Leitung: Prof. Dr. B. Büdel (Kaiserslautern)

Termin: 12. bis 28. März 2010, detailliertes Programm auf Anforderung\*

Preis p. P. ca. 2.300 € (EZ-Zuschlag: 150.— €)

\* Wegen des frühen Zeitpunkts fand zu dieser Exkursion am 27.08.2009 eine Informationsveranstaltung statt. Anmeldungen waren ab 15. 09. 2009 möglich. Auf diese Termine wurde bereits in den letzten Vorträgen des Sommersemesters, im Internet und im Programm für das WS 2009/10 hingewiesen, das am 01.07.2009 postalisch versandt wurde!

► Vorbesprechung: Freitag, 27.01.2010, 19.30 h

### „Die Pyrenäen – Land der Pilger und Katharer“

Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch

Termin: 01. bis 13. August 2010

Preis p. P. im DZ (HP und Mittagspicknick): ca. 880.— € (EZ-Zuschlag 220.— €)

► Vorbesprechung: Ankündigung im Sommerprogramm 2010

**01.08. (So.): Fahrt über Mülhausen, Lyon nach Orange.** Themen: Landeskundliche Informationen während der Fahrt. (Übernachtung in Orange) (Fahrtstrecke 960 km, ausschließlich Autobahn)

**02.08. (Mo.): Fahrt über Narbonne nach Perpignan. Weiter nach Foix.** Themen: Geschichte der Provence. Wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere Agrarlandschaft und Tourismus. Stadtstrukturen von Narbonne und Perpignan. Landschaftsaufbau der Ostpyrenäen und des Pyrenäenvorlandes, Katharerburgen. (4 Übernachtungen in Foix) (Fahrtstrecke ca. 420 km, davon ca. 200 km Autobahn)

**03.08. (Di.): Vormittags Fahrt nach Montségur und La Roquefixade. Nachmittag zur freien Verfügung in Foix.** Themen: Die Katharerbewegung und ihre Spuren in der Landschaft. Bedeutung der Städte und Verkehrswege, historische Territorialstrukturen. (Aufstiege zu Fuß zu den Burgruinen von Montségur und Roquefixade, alternative Möglichkeiten) (Fahrtstrecke ca. 65 km)

**04.08. (Mi.): Durch die Hochpyrenäen nach Andorra.** Themen: Geologische und morphologische Struktur der Ostpyrenäen. Geschichte und Struktur des Zwergstaates Andorra, wirtschaftliche Bedeutung als Steuerparadies zwischen Frankreich und Spanien. Gelegenheit zum (zollfreien) Einkauf. (An diesem Tag Selbstverpflegung in Andorra la Vella) (Fahrtstrecke ca. 205 km)

**05.08. (Do.): Tagesausflug nach Carcassonne. Rückfahrt über Limoux, Chalabre (= Bastide), La Bastide-sur-l'Hers und Lavelanet.** Themen: Festungsstädte (Bastiden) im Pyrenäenvorland. Historische Kanalbauten am Beispiel des Canal du Midi. (Fahrtstrecke: ca. 200 km)

**06.08. (Fr.): Fahrt über St. Girons nach Bagnères-de-Luchon, weiter über Bagnères-de-Bigorre nach Lourdes.** Themen: Die Pyrenäen: Grenzgebirge zwischen Spanien und Frankreich, Morphologie der Zentralpyrenäen, Verkehrsinfrastruktur etc. (Fahrtstrecke: ca. 215 km, überwiegend Gebirgstrecke). (4 Übernachtungen in Lourdes)

**07.08. (Sa.): Ganztägig in Lourdes, einschl. Fahrt mit der Zahnradbahn zum Pic du Jer.** Themen: Die Pilgerstadt Lourdes, Geschichte und heutige Bedeutung als Pilgerstadt, Geologie und Morphologie der Zentralpyrenäen. Vom Pic du Jer aus Möglichkeit des Abstiegs zu Fuß nach Lourdes. (busfreier Tag)

**08.08. (So.): Fahrt in den Cirque de Gavarnie mit vierstündiger Wanderung. Rückfahrt über den Tourmalet-Pass und Bagnères-de-Bigorre.** Themen: Vergletscherung der Pyrenäen und ihre Spuren in der Landschaft, Glaziale Entstehung und Überformung des Cirque de Gavarnie. (An diesem Tag Rucksackverpflegung, mehrere Optionen für die Wanderung) (Fahrtstrecke ca. 140 km)

**09.08. (Mo.): Fahrt über den Col du Souler zum Col d'Aubisque (mit Wanderungen). Rückfahrt über Lestelle-Betharram mit Besuch der Grotte von Betharram.** Themen: Landschaftsstruktur der westlichen Pyrenäen. Karstmorphologie und -hydrographie. (Fahrtstrecke ca. 110 km)

**10.08. (Di.): Fahrt nach Toulouse.** Themen: Stadtgeschichte, wirtschaftliche Struktur und Sehenswürdigkeiten von Toulouse, u. a. romanische Kathedrale St.-Sernin, das „Capitoul“, die Altstadt. (Fahrtstrecke ca. 180 km) (1 Übernachtung in Toulouse)

**11.08. (Mi.): Fahrt über Montauban und Cahors nach Rocamadour. Von dort weiter nach Le Mont Dore.** Themen: Die Landschaften Aquitaniens, Geschichtliche Bedeutung, heutige wirtschaftliche Struktur, Weinbau in SW-Frankreich (Bordeaux), Die Pilgerstadt Rocamadour. (Fahrtstrecke: 365 km, teilweise Autobahn) (2 Übernachtungen in Le Mont Dore)

**12.08. (Do.): Ganztägige Wanderung zum Puy de Sancy.** Wanderung (teilweise mit Seilbahn) zum Gipfel des Puy de Sancy, dem höchsten Gipfel des Zentralmassivs. Themen: „Der Kahlkopf Frankreichs“ – potenziell natürliche und aktuelle Vegetation des Zentralmassivs im Höhenprofil. Spätnachmittag zur freien Verfügung. (Auf- und Abstieg zum Puy de Sancy mit Seilbahn möglich! Fahrtstrecke ca. 10 km)

**13.08. (Fr.): Rückfahrt von Le Mont-Dore über A 89, A 71, E 62, E 607 nach Chalon-s-Saône, weiter auf A 6, A 36 und A 5 nach Marburg** (Fahrtstrecke ca. 925 km, davon rd. 750 Autobahn, Ankunft in Marburg gegen 20 Uhr)

### **„Fahrradexkursion im Muldetal von Zwickau nach Bad Düben“**

**Leitung: Prof. Dr. Ch. Opp**

**29. August bis 04. September 2010**

**Preis p. P. im DZ (ÜF): 300.-- € (EZ-Zuschlag: 75.— €)**

**Teilnehmerzahl: max. 20; Wetterbedingte Programmänderungen möglich!**

**Fahrrad- und Gepäcktransport per PKW; Täglicher Quartierwechsel!**

**► Vorbesprechung: Ankündigung im Sommerprogramm 2010**

**29.08. (So.): Anreise nach Zwickau** (mit Fahrrad- und Gepäcktransport). Themen: Erzgebirgisches Becken; Silberstraße (Dombesichtigung), Handels-, Bergbau-, Automobil-Standort [Besuch August Horch (Audi)-Museum]; Stadtentwicklung, -strukturen, Innenstadtsanierung; Jugendstil- und Gründerzeitarchitektur der Nordstadt (u. a. schönsten Jugendstil- und Neogotik-Bad, schönsten Jugendstil-Ballhaus Deutschlands) (Ü/F im Achat-Hotel in Zwickau) [ca. 8km], alle Angaben in [ ] betreffen die Tagesstrecken per Fahrrad]

**30.08. (Mo.): Zwickau – Waldenburg.** Themen: Einzugsgebiet und Tal der Zwickauer Mulde, Zwickau-Glauchauer Talweitung; Lehrpfad Steinkohlenbergbau Zwickau; Crossen: Wismutvergangenheit; Mosel: VW-Werk; Schlunzig: Mühle; Glauchau: Stausee, Schlösser Forder- und Hinterglauchau, St. Georgen-Kirche, Beatles-Museum, Agricola-Denkmal; Durchbruch der Mulde durch das Granulitgebirge; Remse: ehem. Benediktinerinnenkloster, „Roter Stock“ Waldenburg: Grünefelder Park, Schloss, Steinzeug-Töpfereien (Ü/F im Schlosshotel „Grünefelder Park“ in Waldenburg) [ca. 35 km]

**31.08. (Di.): Waldenburg – Nöbeln** Themen: Wolkenburg: Schloss, Mühle; Penig: Stadtkirche, St. Ägidius Kirche; Amerika; Rochsburg: Burg, Dorfkirche; Chemnitzmündung; Wechselburg: Basilika, Benediktinerkloster, Schloss mit Park; Mulde-Löss-Hügelland (Ü/F im „Gasthof zu den drei Linden“ in Nöbeln) [ca. 35 km]

**01.09. (Mi.): Nöbeln – Höfgen.** Themen: Rochlitzer Berg, Geologischer Bau, Porphyrtuffabbau, Porphyrlehrpfad; Rochlitz: Marktplatz, Schloss, St. Petri- und St. Kunigundenkirche; Colditz: „Meissener“ Kaolinton, Schloss; Collmen: Kirche; Schloss Podelwitz (Freiberger Mulde); Jagdhaus Kössern; Kloster Nimbschen; Grimma: Stadtstruktur, Rathaus, Frauenkirche, Klosterkirche; August-Hochwasser 2002 und Hochwasserschutz; Höfgen: Schiffsmühle, Wassermühle, Wehrkirche. (Ü/F im Hotel „Zur Schiffsmühle“ in Nöbeln) [ca. 45 km]

**02.09. (Do.): Höfgen – Wurzen.** Themen: Schloss Trebsen; Wurzen: Stadtentwicklung, Jacobsweg, Schloss und Dom, älteste Siedlungsspuren, Ringelnetzbrunnen und Altes Rathaus, Keks-Türme; Skandinavische Inlandvereisung – Erstnachweis, Idealabfolge periglaziärer Sedimente; Hohburg: Kleiner Berg, Kaolinsee, Steinarbeiterhaus; Böhlitz: Gletscherschliffe; Thallwitz: Sporn, Schloss romanische Saalkirche (Ü/F im „Schlosshotel Wurzen“) [ca. 55 km]

**03.09. (Fr.): Wurzen – Bad Düben.** Themen: Canitzer Wehr; Eilenburg: Stadtmuseum mit historischem Klassenzimmer, Rathaus; Naturschutzgebiete entlang der Mulde; Glaziallandschaft Dübener Heide; Bad Düben: Mühlen, Altstadt, Kureinrichtungen. (Ü/F im Hotel „National“ in Bad Düben) [ca. 36 km]

**04.09. (Sa.): Rückfahrt nach Marburg** (mit Fahrrad- und Gepäcktransport)

## „Naturerlebnis Hochschwarzwald“

Leitung: Dr. W. W. Jungmann

18. bis 25. September 2010

Preis p. P. im DZ (HP + Mittagslunchpaket): 425.— € (EZ-Zuschlag: 120.— €)

► Vorbesprechung: Ankündigung im Sommerprogramm 2010

**18.09. (Sa.): Marburg über A 5 bis Baden Baden. Weiter über Schwarzwald-Höhenstraße bis Freudenstadt. Nachmittags weiter über Hausach und Furtwangen nach Altglashütten.** Themen: Landeskundliche Erläuterungen während der Fahrt, Tektonik des Oberrheingrabens, Morphologie des Nordschwarzwalds. Stadtentwicklung von Freudenstadt. (7 Übernachtungen in Altglashütten) (Fahrtstrecke ca. 420 km)

**19.09. (So.): Vormittags: Fahrt nach Sankt-Blasien (Benediktinerstift). Nachmittags Schluchsee (Bootsfahrt und Wanderung am See) und evtl. Glasbläserei Altglashütten.** Themen: Der Dom des Benediktinerstifts Sankt-Blasien, Wasserkraftnutzung (Schluchseewerk), Bedeutung des Tourismus im Hochschwarzwald. Handwerkstraditionen im Schwarzwald. (Fahrtstrecke 60 km)

**20.09. (Mo.): Vormittags: Fahrt zum Feldberg, Wanderung über Felsenweg und Ludwig Thoma Weg zum Gipfel. Nachmittags: Titisee mit Wanderung zum Seehäusle.** Themen: Morphologie des Südschwarzwaldes, Klima- und Vegetationsgeschichte, Schwarzwald-Vergletscherung. Titisee als touristischer Schwerpunkt. (Fahrtstrecke: ca. 25 km)

**21.09. (Di.): Wanderung vom Rot Kreuz (Nähe Altglashütten) über Saig (fakultativ über Hochfirst) nach Kappel. Nachmittags per Bus zurück über Lenzkirch und das Urseetal.** Themen: Klima und Vegetation des Schwarzwaldes. Die Bedeutung des Fremdenverkehrs für die Entwicklung des ländlichen Raums, Wirtschaftsstrukturen im Südschwarzwald. (Fahrtstrecke: ca. 30 km)

**22.09. (Mi.): Fahrt durch das Höllental nach Freiburg im Breisgau. Nachmittags über Schauinsland zurück zum Standort.** Themen: Stadtgeographie von Freiburg (evtl. mit Stadtführung), Freiburger Münster, Marktgeschehen, Naturpark Südschwarzwald. (Fahrtstrecke: ca. 120 km)

**23.09. (Do.): Ganztagswanderung durch die Wutachschlucht. Alternativprogramm: Busfahrt nach Schaffhausen (Rheinfall).** Themen: Hydrographie der Wutach und des Südschwarzwalds, Schluchten- und Klamm-bildung etc. Geschichte des Donau- und des Rheinverlaufs. (Fahrtstrecke bei Wutachschluchtwanderung ca. 30 km, bei Fahrt nach Schaffhausen 150 km)

**24.09. (Fr.): Fahrt über Todtnau und das Münstertal ins Markgräflerland. Zurück über Britzingen, Badenweiler und den Belchen zum Standort.** Themen: Geographie des Markgräflerlandes, Weinbau (evtl. Weinprobe in Britzingen), historische Territorialstruktur. (Fahrtstrecke: ca. 130 km)

**25.09 (Sa.): Rückfahrt über das Glottertal und A 5 nach Marburg.** (Fahrtstrecke: ca. 420 km)

## „Yunnan – Chinas schönste Provinz“

Leitung: Dr. Th. Hennig

08. bis 25. Oktober 2010

Preis p. P. im DZ (ohne Flug): ca. 1.100.-- €, (EZ-Zuschlag ca. 250.-- €)

► Vorbesprechung: Ankündigung im Sommerprogramm 2010

**08.10. (Fr.): Abflug Frankfurt** ca. 15.00h (über Peking)

**09.10. (Sa.): Ankunft Kunming** (Ortszeit ca. 12.00h). Themen: Stadtgeschichte Kunming/Yunnan-Fu (Übernachtung in Kunming)

**10.10. (So.): Kunming & Dian-See.** Themen: Stadtentwicklung und -struktur von Kunming (inkl. New-Kunming), Dian-Kultur im Kontext der frühen chinesischen Geschichte, Landschaftsstruktur und -genese Westberge und Dian-See, Huating-Tempel. (Übernachtung in Kunming)

**11.10. (Mo.): Tagestour nach Shilin.** Themen: Landschaftsgeschichte Yunnan-Plateau, Karst und geologisch-morphologische Struktur des Kleinen und Großen Steinwalds (UNESCO-Weltnaturerbe), Fossilagerstätte Chengjiang (kambrische Explosion). (Fahrtstrecke ca. 180 km) (Übernachtung in Kunming)

**12.10. (Di.): von Kunming nach Yuanmou – abends weiter nach Dali.** Themen: Geologisch-morphologische Struktur des ‚Erd-Walds‘, Fossilfunde. (Fahrtstrecke ca. 560 km) (Übernachtung in Dali)

**13.10. (Mi.): Dali und nahe Umgebung.** Themen: Dali – Yunnans traditionelle Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart, das Nanzhao- und Dali-Reich – historisch-geopolitischer Kontext, Geschichte und Architektur, Bai-Kultur, Landschaftsstruktur und -genese des Cangshan-Gebirges und des Erhai-Sees, mehrstündige Wanderung im Cangshan, etc. (Übernachtung in Dali)

**14.10. (Do.): Tagestour nach Jizushan (buddhistischer heiliger Berg).** Themen: Pilgerorte in China, Kulturrevolution, Landschaftsstruktur, mehrstündige Wanderung/Aufstieg zum 3.280m hohen Gipfel (Alternativ Seilbahn) (Fahrtstrecke ca. 190 km) (Übernachtung in Dali)

**15.10. (Fr.): von Dali nach Lijiang.** Themen: Südwestliche Seidenstraße – historische und gegenwärtige Bedeutung, Xichou - Handelshof an der Tee- und Pferderoute, Landschaftsstruktur NW-Yunnan, Lijiang (UNESCO-Weltkulturerbe) in Geschichte und Gegenwart, Naxi-Kultur (Fahrtstrecke ca. 160 km) (Übernachtung in Lijiang)

**16.10. (Sa.): Lijiang und nahe Umgebung (Geopark).** Themen: Jadedrachen-Massiv (5.596m) – geologisch-morphotektonische Struktur und glaziale Geschichte, Geobotanische Erforschung der Region in Geschichte und Gegenwart, Bewässerung und Kulturlandschaftsgeschichte. (Übernachtung in Lijiang)

**17.10. (So.): von Lijiang über den Yangtse nach Shangri-La/Zhongdian.** Themen: Yangtse-Knick bei Shigu und seine geologisch-tektonische Genese, Tigersprungschlucht – Naturschutz versus Hydroenergie. (Fahrtstrecke ca. 170 km) (Übernachtung in Zhongdian)

**18.10. (Mo.): Zhongdian und nahe Umgebung.** Themen: Kulturlandschaftsgeschichte im Kontext der tibetischen Region Kham, Songzanlin-Tempel (Kleiner Potala), UNESCO-Weltnaturerbe ‚Drei-parallele-Flüsse‘ und Pudacua - Chinas erster Nationalpark. (Übernachtung in Zhongdian)

**19.10. (Di.): von Zhongdian nach Dali.** Themen: Osthimalaya/Hengduan – geologisch-morphologische Struktur, Laojun-Gebirge (inkl. botanischer Garten des Hengduan-Biodiversitäts-Hotspots), Shaxi – Karawanserei und Rehabilitationsprojekt. (Fahrtstrecke ca. 380 km) (Übernachtung in Dali)

**20.10. (Mi.): von Dali nach Tengchong.** Themen: Landschaftsstruktur W-Yunnan, Gaoligongshan-Biodiversitäts-Hotspot, Tengchong – Chinas äußerste ‚Han‘-Stadt, Heshun – Qing-Dorf, Zweiter Weltkrieg und die japanische Besetzung (Fahrtstrecke ca. 350 km) (Übernachtung in Tengchong)

**21.10. (Do.): Tengchong und Umgebung (Vulkanpark).** Themen: Geotektonisch-morphologische Einordnung des Tengchong-Vulkanismus inkl. der Rehai-Quellen, Tengchong – Stadtgeschichte und koloniale Ambitionen des britischen Empire. (Übernachtung in Tengchong)

**22.10. (Fr.): von Tengchong nach Ruili.** Themen: Geologisch-morphologische Struktur in SW-Yunnan, Dai-Kultur, Südwestliche Seidenstraße, Nandian-Herrschaftssitz in Lianghe, Hydroenergie, Ruili – Chinas Tor nach Burma/Myanmar und Indien und seine Bedeutung in Geschichte und Gegenwart, Das Goldene Dreieck. (Fahrtstrecke ca. 220 km) (Übernachtung in Ruili)

**23.10. (Sa.): von Ruili nach Mangshe.** Themen: Burma- und Ledo-Straße, Wanding – Grenzort der Birmastraße, Moli-Regenwald, Kulturlandschaftsgeschichte des Dai-Gürtels inkl. Klöster, Wats und der Goldenen Pagode. (Fahrtstrecke ca. 110 km) (Übernachtung in Mangshe)

**24.10. (So.): Mangshe und Rückflug (über Kunming, Abflug 20.30h und Peking, Abflug 2.00h).**

**25.10. (Mo.): Ankunft in Frankfurt ca. 6.00h, Transfer nach Marburg**

## **Kurzexkursionen 2010** **Siehe Sonderbeilage!**

### **Angebot der Gießener Geographischen Gesellschaft** **(mit Kontingent für die MGG)**

**„Syrien – Jordanien – Libanon“**

**Leitung: Prof. Dr. A. Dittmann (Gießen)**

**Termin: 13. bis 26. Februar 2010**

**Preis p. P.: ca. 1500.— € (EZ-Zuschlag ca. 200.-- €)**

**Anmerkung: Es handelt sich in erster Linie um eine studentische Exkursion, jedoch sind für Mitglieder der MGG bis zum 1. Dezember 2009 sechs Plätze reserviert!**

**Nähere Informationen im Verlauf des Wintersemesters 2009/10 bzw. unter**  
<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb07/fachgebiete/geographie/forschung/ggg>